

Gliederung

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Thema: Human Aspects

WS 2007 / 2008
Virtuelle Organisationen

- 1 Der Vertrauensbegriff
 - 1.2 Soziologische Gründe
 - 1.3 Volkswirtschaftliche Gründe
- 2 Aspekte für Virtuelle Organisationen
 - 2.1 Management Sicht
 - 2.2 Kundensicht
- 3 Technische Überlegungen
- 4 Fazit

• A. Warnecke ; M. Wirth

Definition

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Thema: Human Aspects

WS 2007 / 2008
Virtuelle Organisationen

Vertrauen im Rahmen der Risikokommunikation meint ein „sich-Verlassen-Können“ auf das Vorhandensein von Kompetenz (Wissen, Können), Wahrung von Fairness (Offenheit, Chancengleichheit) und die Wahrnehmung sozialer Verantwortung (zB gegenüber Mitarbeitern, Kunden, Nachbarn, Allgemeinheit).

www.fz-juelich.de/inb/inb-mut//vdi/vdi_bericht/glossar.html

• A. Warnecke ; M. Wirth

- ▶ Evolutorisch bedingter Vorteil von Kooperationsstrategien
- ▶ Vertrauen als Grundlage für Respekt
- ▶ Vertrauen und Respekt als Basis für Kooperation
- ▶ Synergieeffekte durch Vertrauen

Vertrauen				
individuell-strategisches Vertrauen	sozial-emotionales Vertrauen	kulturell-authentisches Vertrauen	kommunikatives Vertrauen	aktives Vertrauen
Handlungstypen				
nutzen-orientiertes Handeln	norm-orientiertes Handeln	wert-orientiertes Handeln	kommunikatives Handeln	kreatives Handeln
Selektionsprinzipien des Handelns				
Nutzen-maximierung	emotionale Bindung	Konflikte der Selbstinterpretation	Geltungsansprüche	Innovationsansprüche
Effizienz	Solidarität	Authentizität	Gerechtigkeit	Freiheit

Volkswirtschaftliche Gründe

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Thema: Human Aspects

WS 2007 / 2008
Virtuelle Organisationen

- ▶ Vertrauen als Tauschgut
- ▶ Vertrauen als Versprechen nicht rein opportun zu handeln
- ▶ Nutzenmaximierung der interagierenden Partner
- ▶ Basis für volkswirtschaftliches (arbeitsteiliges) Handeln

• A. Warnecke ; M. Wirth

Aspekte für Organisationen

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Thema: Human Aspects

WS 2007 / 2008
Virtuelle Organisationen

- ▶ Neue Sichtweise der Organisation:

“An organization is no longer seen as a ‘bundle of transactions or contracts,’ but as a ‘bundle of knowledge and the processes on which it is based.’”

• A. Warnecke ; M. Wirth

- ▶ Balanceakt aus Sicht des Managements
- ▶ Verpflichtung der Aufrechterhaltung des Vertrauens
- ▶ Vertrauen senkt Transaktionskosten
- ▶ Unterschiedliche Blickwinkel auf das Vertrauen (statische Variable VS Prozessergebnis)

- ▶ Vertrauensvoller Umgang mit Daten
- ▶ Sicherheit der persönlichen Daten
- ▶ Bessere Konditionen durch Vertrauen (PayBack)
- ▶ Höhere Gewinne durch Vertrauen (Fonds)

- ▶ Ausfallsicherheit
- ▶ Schutz vor Fremdzugriffen
- ▶ Redundanzfreiheit
- ▶ Regelmäßige Wartung

Welche Überlegungen Fehlen?